

# **Die Zukunft der Torfgewinnung in Niedersachsen**

Untersuchung und Umfrage im Auftrag der Bundesvereinigung Torf- und Humuswirtschaft in der Fachabteilung Substrate, Erden, Ausgangsstoffe im Industrieverband Garten e.V.

Durchgeführt von  
Dipl.-Ing. Eckhard Schmatzler  
Büro für Grün-, Landschafts-, Freiraumplanung  
Beratung Moor und Torf

## **Anlass und Durchführung**

Der Zusammenschluss der Torfgewinnungsunternehmen in Niedersachsen (BTH im IVG) hat im Rahmen der Aktualisierung des Landesraumordnungsprogramms in Niedersachsen (LROP) eine Befragung durchführen lassen, um ein umfassendes Bild von der Rohstoffsituation zu bekommen.

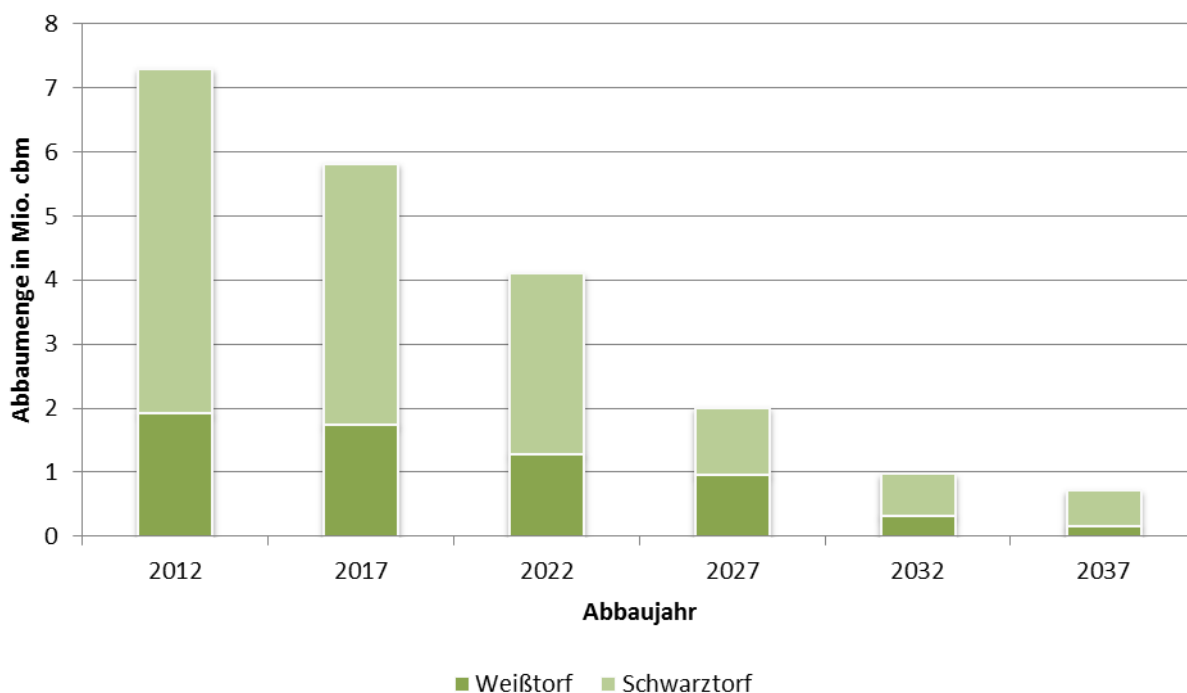
Das Ergebnis gibt gleichzeitig die aktuelle und künftige Situation der Torfindustrie mit ihren gesicherten Torfvorräten für die Bundesrepublik Deutschland wieder, denn bis auf wenige kleinere Torfgewinnungsflächen in weiteren Bundesländern, wird Torf ausschließlich in Niedersachsen gewonnen.

Die Datensammlung wurde in den Monaten Dezember 2011 und Januar 2012 bei nahezu allen in Niedersachsen tätigen Abbaunternehmen durchgeführt. Dabei wurde u.a. die Größe der aktuellen Abbaufächen und der jährlich auf diesen Flächen gewonnene Torf für den Zeitraum 2011 bis 2040 ermittelt.

## **Rohstoffmengen**

In Niedersachsen wurde bisher jährlich eine Abbaumenge von etwa 7,3 Mio. m<sup>3</sup> gewonnen. Diese Abbaumenge reicht schon seit einigen Jahren nicht aus, um die jährlich produzierte Menge von rund 9,5 Mio. m<sup>3</sup> Substrate für den Erwerbsgartenbau und übrige Erden abzudecken. Nach aktuellen Zahlen aus einer Erhebung des IVG aus dem Jahr 2011 an der fast alle Unternehmen der Branche in Deutschland teilnahmen, werden rund 1 Mio. m<sup>3</sup> zusätzliche Ausgangsstoffe wie Rindenhumus, Grüngutkompost, Holz- und Kokosfasern u.ä. eingesetzt. Neben dem in Niedersachsen gewonnenen Torf müssen Torfimporte aus dem Baltikum den Bedarf decken.

## Abbaumenge in Mio. cbm in Niedersachsen



Darstellung 1

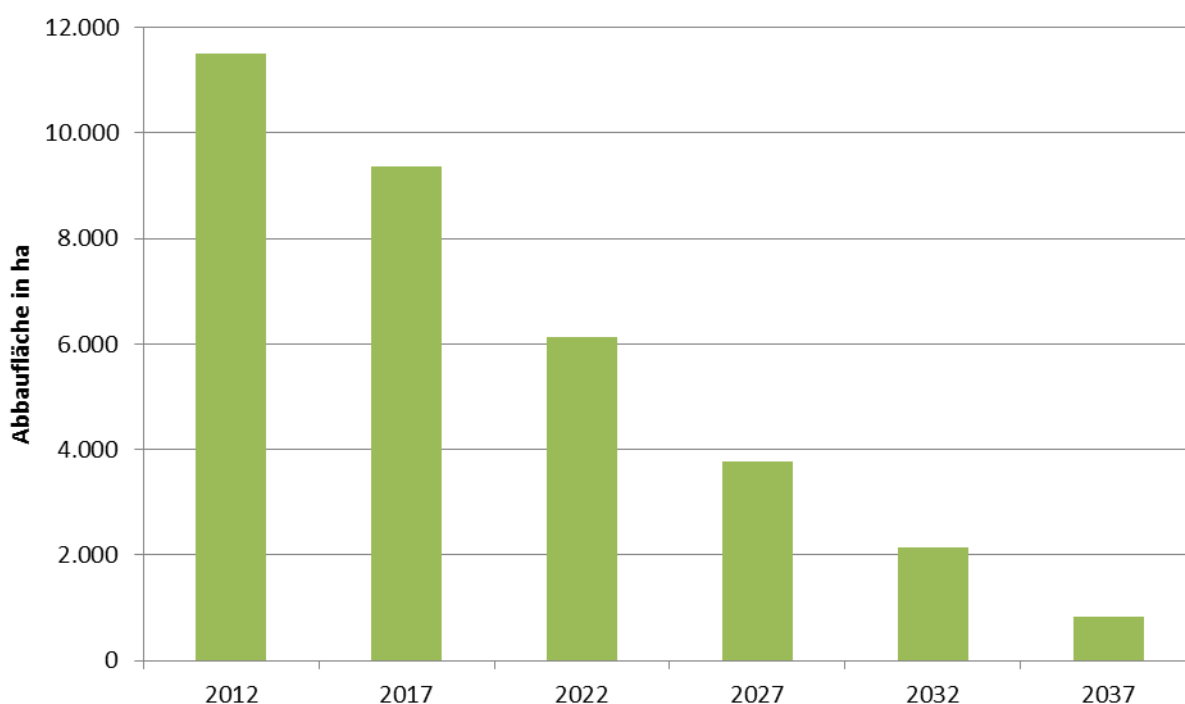
Entwicklung bei den gesicherten Rohstoffreserven, getrennt nach Weiß- und Schwarztorf, bzw. der Gesamtmenge für Niedersachsen (Stand Dezember 2011).

Wenn in den nächsten Jahren keine weiteren Genehmigungen ausgesprochen und neue Flächen für die Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden, gehen die Mengen an in Niedersachsen gewonnenem Torf deutlich zurück. Bereits heute ist die Menge z.B. an verfügbarem Weißtorf nicht ausreichend, um den Bedarf des Markts zu decken. Die Gesamtmenge von aktuell 7,3 Mio. m<sup>3</sup> in Niedersachsen gewonnenem Torf wird sich innerhalb von 10 Jahren nahezu halbieren, um in 15 Jahren bei etwas mehr als einem Viertel der derzeitigen Menge zu landen. Für das letzte Jahr der Erhebung (2040) ist eine Gewinnungsmenge von nur noch 721.000 m<sup>3</sup> prognostiziert.

## Abbaufäche

Während nach einer Erhebung von 1983 noch 28.122 ha für die Torfgewinnung genutzt wurden, ging diese Fläche auf unter 12.000 ha im Jahr 2011 zurück. In der Tabelle 2 wird der weitere Rückgang der niedersächsischen Abbaufäche von 2012 bis 2040 deutlich.

### Abbaufäche in ha in Niedersachsen



Darstellung 2

Entwicklung der aktuellen Abbaufächen (Stand Dezember 2011).

Die Graphik 2 zeigt für die einzelnen Landkreise in 5 Jahresschritten die Größe der Abbaufächen und auch das Ende des Torfabbaus im jeweiligen Landkreis. Insgesamt findet die Torfgewinnung nur noch auf deutlich kleinerer Gesamtfläche statt; schon in 5 Jahren (2017) liegt die Fläche unter 10.000 ha, 2037 geht diese auf unter 1.000 ha zurück.

In Landkreisen, die ursprünglich durch die Torfindustrie geprägt waren, wie Leer oder das Ammerland, und in denen noch große abbauwürdige Torfvorkommen liegen, wird die Abbaufäche in 10 Jahren gegen Null laufen, sofern keine neuen Genehmigungen erteilt oder Vorrangflächen für den Torfabbau ausgewiesen werden.

## Moorschutz

Das Niedersächsische Moorschutzprogramm (1981) sieht vor, dass der allergrößte Teil der abgebauten Hochmoorflächen nach der Torfgewinnung mit dem Ziel der Hochmoorrenaturierung wiedervernässt werden soll. Für Teilflächen wird die Herrichtung zu extensivem Grünland gefordert.

Nach Angaben der Fachbehörde für Naturschutz (NLWKN<sup>1</sup>) gingen im Zeitraum **1981 – 2005** rund **11.000 ha** nach dem Abbau in die Renaturierung.

Die aktuelle Umfrage hat für die Jahre **2006 - 2011** weitere **3.012 ha** an **Renaturierungsflächen** und **963 ha** für die extensive Landwirtschaft zum Ergebnis.

Damit wurden bis heute bereits **15.000 ha** wertvolle Moorflächen entwickelt. Bis zum Jahr **2040** wird diese Fläche nach aktueller Genehmigungslage um **12.422 ha** ergänzt. Das Ziel des Moorschutzprogramms wird mit über **27.500 ha** Naturschutzfläche nach industriellem Torfabbau voraussichtlich **2040** erfüllt sein.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen detailliert in der Fachliteratur der Deutschen Gesellschaft für Moor und Torf (DGMT) veröffentlicht werden.

---

<sup>1</sup>NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ (NLWKN) (2006): 25 Jahre Niedersächsisches Moorschutzprogramm – eine Bilanz. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 3/2006; Hannover

## Anlage

### Tabelle 1

#### **Torfabbbaumengen in Niedersachsen aufgeschlüsselt nach Torfart**

Angaben in Mio. cbm

Torfart	2012	2017	2022	2027	2032	2037
Weißtorf	1,9	1,7	1,3	1,0	0,3	0,2
Schwarztorf	5,4	4,1	2,8	1,0	0,7	0,6
<b>Summe</b>	<b>7,3</b>	<b>5,8</b>	<b>4,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,7</b>

### Tabelle 2

#### **Torfabbauflächen in Niedersachsen aufgeschlüsselt nach Landkreisen**

Angaben in Hektar

Landkreis	2012	2017	2022	2027	2032	2037
Ammerland	209	118	0	0	0	0
Aurich	475	240	210	128	0	0
Cloppenburg	2.296	2.226	1.443	910	782	482
Cuxhaven	217	193	104	65	65	65
Diepholz	1.252	1.104	1.059	787	657	0
Emsland	2.600	1.703	639	470	0	0
Gifhorn	158	58	58	0	0	0
Graf. Bentheim	698	503	468	0	0	0
Hannover	594	516	516	466	0	0
Leer	15	22	22	0	0	0
Nienburg	834	712	443	143	73	0
Oldenburg	165	102	5	0	0	0
Osnabrück	92	92	79	79	154	0
Osterholz	4	0	0	0	0	0
Rotenburg	395	269	137	100	33	33
Stade	250	352	271	170	125	65
Vechta	1.064	999	499	399	253	194
Wesermarsch	179	168	168	64	15	0
<b>Summe</b>	<b>11.497</b>	<b>9.377</b>	<b>6.121</b>	<b>3.781</b>	<b>2.157</b>	<b>839</b>